

NATURPARK-KOMMUNE



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge



mein
Lieblingsplatz



KALLETAL
in Lippe ganz oben

Naturpark-Kommune

Wir sind Naturpark-Kommune, weil ...

- Kalletal sich für den Erhalt der Natur- und Kulturlandschaft einsetzt
- uns die Entwicklung von Naturerlebnisangeboten am Herzen liegt
- wir uns dem Engagement zu Gunsten der Einzigartigkeit und landschaftlichen Schönheit des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge verschrieben haben
- wir uns für die Stärkung eines nachhaltigen Tourismus engagieren
- uns der Erhalt der biologischen Vielfalt wichtig ist
- wir achtsam mit unserer (Um-)Welt umgehen möchten, um sie auch für die nächsten Generationen zu erhalten
- wir uns für einen bewussten und respektvollen Umgang mit unseren natürlichen Ressourcen entschieden haben



Liebe Freunde des Kalletals,

die Gemeinde Kalletal wurde im Dezember 2019 offiziell als erste Naturpark-Kommune in Nordrhein-Westfalen ausgezeichnet. In diesem Jahr wurde die Vereinbarung mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge um fünf weitere Jahre verlängert. Das freut mich besonders, weil die Zusammenarbeit mit dem Naturpark schon wertvolle Früchte getragen hat.

Viele gemeinsame Projekte wurden auf den Weg gebracht, die nicht nur den großen und kleinen Kalletaler Bürger*innen zugutekommen, sondern das Kalletal auch attraktiv für Urlauber*innen und Besucher*innen macht.

In diesem Videoprojekt nehmen Experten Sie mit an ihre „Lieblingsplätze“ in Kalletal und zeigen, wie Naturschutz in Kalletal ausschaut und eine nachhaltige Entwicklung in unserer Heimat gelebt werden kann.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Entdecken!

Mario Hecker

Gemeinde Kalletal
Der Bürgermeister





Weitere interessante Orte, Wanderrouten und Veranstaltungen für Kalletal und den gesamten Naturpark Teutoburger Wald/ Eggegebirge immer ganz aktuell erforschen – mit der App zur Freizeit- und Urlaubsgestaltung www.teutonavigator.de



Rettungsschwimmerin Denise Högel ist
im Freibad Hohenhausen im Einsatz.





Werner Klemme

Landwirt

„Besucher sind herzlich eingeladen, die Mohnfelder zu bestaunen und zu fotografieren.“

Die schöne Blüte und der Verzicht auf Dünger und Pflanzenschutzmittel überzeugten mich, Mohn anzubauen.

Nach der Ernte wachsen Kräuter nach, die Insekten Nahrung bieten. Unser Mohn wird an lokale Bäckereien verkauft und findet sich auf leckeren Kuchen und Brötchen wieder.“





Naturschutz im Blühparadies

Die Blütezeit variiert von Ende Mai bis Ende Juni. Jährlich im Wechsel werden unterschiedliche Felder bepflanzt, wir empfehlen daher immer, aktuelle Informationen zur Mohnblüte im Hofladen einzuholen.



video





Markus Burmester

Fachangestellter für Bäderbetriebe

„Das Freibad Kalletal bietet Wohlfühltemperaturen im Becken auch in der Nebensaison“

Für die Beckenwassererwärmung sorgt nicht nur eine Solaranlage, sondern auch ein mobiles Blockheizkraftwerk (BHKW), welches die Temperatur während der Saison konstant warmhalten soll. Es erzeugt u.a. Strom für die Umwälzpumpen.



Sprung ins gesunde Nass – mitten in der Natur

Besonders nachhaltig:
im Winter, außerhalb der
Schwimmsaison, kann die
Energie dann an anderen
Standorten eingesetzt und
effizient genutzt werden.



video





Jessica Gabler

Ökologin und Landschaftsarchitektin der TH OWL, FB9, Fachgebiet Pflanzenverwendung in der Landschaftsarchitektur

„In Kalletal gibt es sie noch, die bunten Hecken! Hier finden zahlreiche Tiere und Pflanzen Lebensraum.

Damit die Heckenlandschaft möglichst vielfältig bleibt, müssen wieder mehr junge Hecken angelegt werden, denn je nach Alter bieten sie unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten Nahrung und Nistraum. Vor allem die Säume verzaubern uns und so manche Wildbiene den ganzen Sommer mit bunten Blüten.“



Hecken gegen Klimawandel

Hecken bieten uns die Chance, dem Klimawandel die Stirn zu bieten. Im Klimaschutzprojekt NEKO pflanzen wir Hecken mit vorgelagerten Retentionsgräben, um Starkregen aufzufangen – bevor er in die Dörfer gelangt. Ganz nebenbei entstehen wertvolle Biotope für seltene Arten!



video

Gewöhnlicher Dost – *Origanum vulgare*



Schottische Hochlandrinder in Tiefental

#4



Guido Koch

Landschaftspfleger

„Diese offene Landschaft sorgt für einen Lebensraum mit einer besonderen Pflanzen- und Tierwelt“

Auf der Weide in Tiefental können schottische Hochlandrinder bestaunt werden, die dort seit dem Frühjahr 2022 dafür sorgen, dass das Gelände nicht wieder zuwächst. Dadurch entwickelt sich eine besondere Pflanzen und Tierwelt, die diese offene Landschaft als Lebensraum bevorzugt.

Volker Kuhfuß

Natur- und
Landschaftsführer



Schottische Hochlandrinder in Tieffental

#4



Umweltfreundliche XXL-Rasenmäher

Auf geführten Wandertouren auf der Bärenkopfroute kommen die Tiere als Highlight unterwegs immer gut an.



video



Obstwiesen- lehrpfad in Bavenhausen

#5



Thomas Reuter

Streuobstwiesepfleger

Nicole Baeumer

Projektleiterin digital.interkommunal
Kalletal.Lemgo

„Ein Gemeinschaftsprojekt
das zeigt, wie Nachhaltigkeit,
Natur und Digitalisierung in
Einklang gebracht werden
können“

Die 2019 angelegte Streuobst-
wiese entstand zusammen mit
dem örtlichen Kindergarten
und der Naturparkschule: So
liefern digitale Steckbriefe
per QR-Code interessante
Infos zu den Bäumen. Ein
Abstecher zur Streuobstwiese
bietet sich unterwegs auf dem
Waldfreundeweg an.



Obstwiesen- lehrpfad Bavenhausen

#5



Sprechende Bäume – Sensoren in der Baumkrone

Wie es dem Baum geht und ob er Wasser benötigt, beantwortet eine Sensortechnik, die vom Smart City Projekt digital.interkommunal Kalletal.Lemgo installiert wurde. So kann eine Bewässerung ressourcenschonend und bedarfsgerecht erfolgen.



video





Henrike Sieker

Klimaschutzmanagerin der Gemeinde
Kalletal

„Den Klimapark entdecken
– ein Ort voller Farben und
Leben!“

Die abwechslungsreiche Bepflanzung mit Stauden, Gräsern und Kräutern sorgt bis in den späten Herbst hinein für eine beeindruckende Blühvielfalt und bietet zahlreichen Tierarten einen wertvollen Lebensraum. Über Holzstege und Brückensteine ist der naturnah angelegte Gewässerlauf sowohl bei Trockenheit als auch in wasserführenden Zeiten begeh- und erlebbar.



Klimapark Schulzentrum

#6



Ein Ort zum Entspannen und für Naturgenuss

Der Klimapark – eine schöne
Möglichkeit, sich eine kleine
Auszeit zu gönnen und auf
Entdeckung zu gehen,
was hier blüht, summt und –
zeitweise auch – schwimmt.



video





Maren Kaschka

1. Vorsitzende „Der Dorfacker“ –
Solidarische Landwirtschaft Langen-
holzhausen e.V.

„Gemeinsam anbauen, ernten
und genießen – ohne lange
Transportwege“

Das Gemüse wird nach biologischen Richtlinien ganz ohne Chemie zum Eigenbedarf angebaut. Gleichzeitig ist der Dorfacker auch ein Lernort – für die Mitglieder, im Erfahrungsaustausch, was den Anbau betrifft und für Kinder, als Entdeckungsort, um Ackerluft zu schnuppern.





Vom Acker auf den Teller – wissen wo's herkommt!

Ob Familie oder Einzelperson,
jedes Mitglied erhält für
seinen/ihren Monatsbeitrag
einen Anteil an der Ernte.
Zeit, um zusammen zu klönen
und zu feiern bleibt neben
der Arbeit auf dem Acker
natürlich auch!



video



Taller Berggarten #8



Bruno Güse

Wanderwart des Heimat- und Zieglervereins Talle, Natur- und Landschaftsführer

Lebendiges Talle – der Berggarten als Treffpunkt für jung & alt

Die zertifizierte Entdeckertour „Taller Bergrunde“ führt durch den schön angelegten Berggarten und lädt sowohl Wanderer als auch Einwohner zum Verweilen ein: ein geselliges Zusammenkommen ermöglichen u. a. die Boulebahn und das neu angelegte Amphitheater.



Taller Berggarten #8

Im Dorfkern – wo Ehrenamt gelebt wird

Das denkmalgeschützte Tempelhaus ist ein gutes Beispiel für nachhaltiges Heimatengagement – denn hier hat die Dorfgemeinschaft mit über 3.605 Stunden in Eigenleistung viel Zeit in die Sanierung gesteckt. So konnte durch Fördermittel aus dem LEADER Programm und mit Hilfe der NRW-Stiftung ein Ort geschaffen werden, an dem getagt, gefeiert und sogar geheiratet werden kann.



video





Frank Homuth

Förster Landesverband Lippe;
Forstrevier Kalletal

Klimastabile Aufforstung - nach Dürre, Borkenkäferplage und Fichtensterben

Neben Totholzinseln sind hier Versuchsflächen mit Hemlocktannen, Esskastanien und Mammutbäumen zu entdecken. Hier findet sich Naturschutz und Holzproduktion auf engstem Raum. Diese einzigartige Vielfalt auf dem Kirchberg gibt mit Blick auf den absterbenden Wald wieder Hoffnung auf die Zukunft.



Naturraum und Erholung in den Wäldern des Landesverbandes Lippe

Als Naherholungsgebiet ist der Kirchberg ein wunderbares Waldareal, um auf gut ausgebauten, eher flachen Wegstrecken ausgedehnte Spaziergänge und Wanderungen zu genießen.



video



Weseraue am Fähranleger in Varenholz

#10



Sabine Thurow-Schulz

NABU-Gruppe Kalletal, Natur- und
Landschaftsführerin

„Ein Hotspot der Artenvielfalt
– seltene Vogelarten an der
Weser beobachten“

Am ehemaligen Kiesabgra-
bungsgebiet ist ein Ort für
Naherholung und Natur-
beobachtung entstanden.
Angrenzend an das Natur-
schutzgebiet Aberg/Herren-
graben entstand hier eine
artenreiche Flora & Fauna.



Weseraue am Fähranleger in Varenholz

#10



Von A wie Austernfischer
bis Z wie Zwergsee-
schwalbe

Richtiges Urlaubsfeeling kommt auf, wenn man hier mit dem Rad auf der Alternativroute des Weserradweges unterwegs ist, einen kurzen Stopp macht und dann die umweltfreundliche Hochseilfähre Varenholz-Veltheim zum Übersetzen auf die andere Weserseite nutzt.



video



Spielzone

Finde das Zauberwort

Buchstabe #1:

Was blüht einmal im Jahr für kurze Zeit auf Kalletals Feldern?
Davon der 4. Buchstabe

Buchstabe #2:

In welchem Kalletaler Ortsteil befindet sich das Freibad?
Davon der 7. Buchstabe

Buchstabe #3:

Der Klimapark in Hohenhausen befindet sich am ...?
Davon der 9. Buchstabe

Buchstabe #4:

Wo kann man im Taller Berggarten gut die Kugel rollen lassen?
Davon der 3. Buchstabe

Buchstabe #5:

Womit kann man in Varenholz über die Weser setzen?
Davon der 12. Buchstabe

Buchstabe #6:

An welchem Wanderweg kann man schottische Hochlandrinder treffen? Davon der 8. Buchstabe

Buchstabe #7:

Wie heißt die erste Vorsitzende des Dorfackers mit Vornamen?
Davon der 2. Buchstabe

Buchstabe #8:

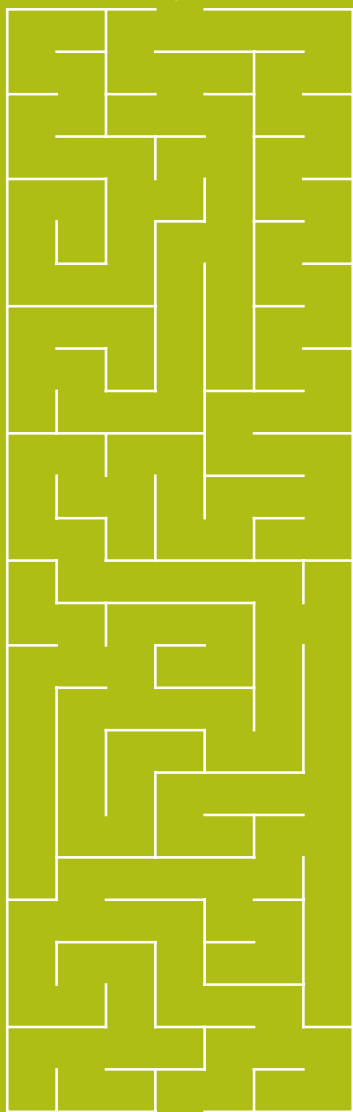
Mammutbäume findet man in Kalletal auf dem ...?
Davon der 8. Buchstabe

Buchstabe #9:

Wie heißt das Klimaschutzprojekt, bei dem Hecken gepflanzt werden? Davon der 3. Buchstabe

Spielzone

Von der Blüte zum Brötchen
ist ein weiter Weg.
Findest Du ihn?





Naturpark-Kommune gemeinsam erleben

Wandern hat etwas Wahres – es stimuliert die Sinne und sensibilisiert für die Natur. Und wer die Natur als Wegbegleiter wünscht, der ist in Kalletal gut aufgehoben!

Das harmonische Miteinander von Mensch & Natur spielt auch im Kalletaler Outdoor-Jahresprogramm eine wichtige Rolle: Ob auf dem Rad rund um Kalletal, zu Fuß auf nordlippes Wanderwegen oder aber beim Waldbaden in Heidelbeck – die Kalletaler Natur- und Landschaftsführer*innen & Waldbaden-Kursleiter*innen teilen unterwegs fachkundig ihre Erfahrungen und ihr Wissen mit Ihnen.

Sportliche Wanderer, gemütliche Genusswanderer und Familien kommen im Veranstaltungsprogramm gleichermaßen auf Ihre Kosten.

Wir wünschen Ihnen eine entspannte Zeit und nachhaltige Begegnungen in Kalletal.

Mehr unter
[www.kalletal.de/
wanderprogramm](http://www.kalletal.de/wanderprogramm)



Weitere Informationen sowie
Wanderkarten erhalten Sie in der
Tourist-Info
in der Corves Mühle Hohenhausen

📍 Küsterweg 2 | 32689 Kalletal

☎ 05264 644-130

✉ info@kalletal.de

Impressum

Herausgeberin:

Gemeinde Kalletal

📍 Rintelner Straße 3 | 32689 Kalletal

☎ 05264 644-0

🌐 www.kalletal.de

Alle Angaben nach bestem Wissen,
jedoch ohne Gewähr.

Änderungen vorbehalten,
Stand September 2024.



mein
Lieblingsplatz

Kaeding Anderson®

KALLETAL
in Lippe ganz oben



Naturpark
Teutoburger Wald
Eggegebirge

Ministerium für Umwelt,
Naturschutz und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KLIMA
WANDEL**
im Naturpark